

Pressemitteilung

Schiffdorf, 20.07.2021

Startschuss für die Förderperiode 2023 bis 2027 - Region Wesermünde-Süd reicht Förderantrag auf Bezuschussung der Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes ein

Im Rahmen einer Steuerungsgruppensitzung der Region Wesermünde-Süd wurde Herr Lienhard Varoga vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg – Geschäftsstelle Bremerhaven – (ArL) von Herrn Klaus Wirth als Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und Bürgermeister der Gemeinde Schiffdorf der Förderantrag auf die Bezuschussung der Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes für die Region Wesermünde-Süd überreicht.

Mit der Fortschreibung des Konzeptes will sich die Region Wesermünde-Süd als Zusammenschluss der Gemeinden Beverstedt, Hagen, Loxstedt und Schiffdorf erneut als LEADER-Region für die neue Förderperiode ab 2023 bewerben. Die Region möchte die sehr erfolgreiche Arbeit, die bereits seit 2007 andauert, fortsetzen und mit weiteren privaten und öffentlichen Projekten die positive Entwicklung der Region unterstützen.

Das Konzept, das gleichzeitig den Wettbewerbsbeitrag der Region darstellen wird, muss dann bis Frühjahr 2022 beim Land Niedersachsen eingereicht werden. Im Laufe des Jahres 2022 wird dann vom Land entschieden, welche Regionen als LEADER-Regionen anerkannt werden und für die Förderperiode von 2023 bis 2027 mit einem eigenen Förderbudget ausgestattet werden.



TN von links: Michael Dähn, LEADER-Geschäftsstelle, Detlef Wellbrock, Bürgermeister Loxstedt, Lienhard Varoga vom ArL Bremerhaven, Klaus Wirth, Vorsitzender der LAG und Bürgermeister Schiffdorf, Guido Dieckmann, Bürgermeister Beverstedt und Andreas Wittenberg, Bürgermeister der Gemeinde Hagen im Bremischen.